

Der Lebensmittelmarkt.

(Nach marktamtlichen Mitteilungen.)

Der Verkehr auf dem Fleischmarkte der Großmarkt-
halle war wenig lebhaft. An die Mindestbemittelten kamen
100 Kilogramm Speck von guter Qualität zur Abgabe. Schaf-
und Lammfleisch wurde nur in geringer Menge angeboten.
Die Zufuhren betragen per Achse 5120 Kilogramm Rindfleisch
und 943 Kilogramm Wurst. Per Bahn kamen zehn Waggons
mit 35.500 Kilogramm Fleischwaren, und zwar 3 Waggons aus
Böhmen mit 10.900 Kilogramm Rindfleisch, 2 Waggons aus
Oberösterreich mit 11.200 Kilogramm Rindfleisch und 5 Wag-
gons aus Ungarn mit 13.400 Kilogramm Schafen. An die
Mitglieder der Fleischhauervereinigung wurden 400 Viertel
böhm. Rindfleisch = 16.000 Kilogramm und 96 Viertel Linzer
Rindfleisch = 6020 Kilogramm verteilt. Der Fischmarkt erfreute
sich eines starken Besuches; doch gab es nur Süßwasserfische
in geringer Menge. Karpfen kosten Kr. 10.— bis 10.40, Schille
Kr. 18.— bis 20.— und Schaiden Kr. 19.— per 1 Kilogramm.
Teesfische fehlten noch immer. In Geflügel gelten folgende
Preise: Fettgänse und Enten Kr. 22.75 bis 23.75, zerteiltes
Gansfleisch ohne Fett Kr. 14.—, Gänseflügel mit Fett Kr. 22.—,
ausgenommene Fettgänse und Enten Kr. 24.—, Gansjunges
Kr. 6.— bis 7.—, Gänsefett roh Kr. 35.—, ausgeschmolzenes
Gänsefett Kr. 41.—, Junghühner Kr. 15.— bis 16.—, Suppen-
hühner und Truthühner Kr. 15.— bis 16.—, Poulards Kr. 23.—
bis 25.— per 1 Kilogramm, Perlhühner Kr. 16.— bis 17.— per
1 Stück. Die Zufuhren in der Viktualienhalle beliefen sich auf
160 Kilogramm Wurzel- und Suppengemüse. In Obst kamen
7500 Kilogramm steirische Äpfeln zur Abgabe. Das Kilogramm
kostete Kr. 1.16. Per Bahn kamen 2 Waggons steir. Äpfeln.
Der Fett- und Eiermangel hält an. Auf dem Fleischmarkte
kamen aus Kaiser-Ebersdorf 500 Kilogramm Grünwaren.
Weiters wurden aus den Beständen der Gemeinde Wien 2700
Kilogramm Zwiebel abgegeben. Der Bedarf an Gemüsen wurde
nicht gedeckt. Äpfeln sind im Anrollen begriffen. Sie kommen
am Mittwoch zum Verkauf. Auf dem Rudolfsheimer Markte
gab es 2500 Kilogramm Zwiebel.

Der Schweinemarkt.

Außer Markt waren heute 3659 Stück zugeführt, und
zwar 2166 Fleisch- und 1493 Fettschweine, d. i. gegen die
Vorwoche um 830 Fleischschweine mehr, dagegen um 844
Fettschweine weniger. Die Tiere wurden aufgeteilt. Es erhielt
das Militärverpflegsamt 194 Fleisch- und 1121 Fettschweine. Die
städtische Schweineübernahmestelle erhielt 219 Fleisch- und 372
Fettschweine. Die Viehverwertungsgesellschaft brachte in dieser
Woche 1331 Stück nach Wien, die der städtischen Schweine-
übernahmestelle übergeben wurden.